

# Vorbericht für den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012

## 1. Rückblick auf die Haushaltsjahre 2010 und 2011

Beschlussfassung der Haushaltssatzung durch den Kreistag

am 15.12.2009/ am 13.12.2010  
15.04.2010

### 1.1 Einnahme- und Ausgabeansätze

Ergebnishaushalt	2010 EUR	2011 EUR
Erträge	77.515.200,00	80.474.400,00
Aufwendungen	88.768.400,00	89.465.500,00
somit struktureller Fehlbedarf	11.253.200,00	8.991.100,00

Investitionshaushalt	2010 EUR	2011 EUR
Einzahlungen	5.892.500,00	1.605.400,00
Auszahlungen	9.978.700,00	3.640.500,00

Finanzierungshaushalt	2010 EUR	2011 EUR
Kreditaufnahmen	4.086.200,00	2.035.100,00
Tilgungen	923.000,00	880.100,00

### 1.2 Rechnungsabschluss

Ergebnisrechnung	2010 EUR	2011 EUR
Ordentliche Erträge	78.049.182,58	83.657.693,64
Ordentliche Aufwendungen	87.998.418,95	89.509.369,88
Außerordentliche Erträge	183.094,81	168.325,49
Außerordentliche Aufwendungen	173.038,53	105.511,82
Struktureller Fehlbetrag	9.939.180,09	5.788.862,57

Investitionsrechnung	2010 EUR	2011 EUR
Einzahlungen	4.786.641,49	4.238.012,31
Auszahlungen	6.775.053,91	6.954.504,33

Finanzierungsrechnung	2010 EUR	2011 EUR
Kreditaufnahmen (2010 inkl. Umschuldungen)	3.666.832,48	4.086.200,00
Tilgungen (2010 inkl. Umschuldungen)	3.024.601,70	775.696,28

### 1.3 Ressourcenverbräuche/-zuwächse

	2010 EUR	2011 EUR
Auflösung von Sonderposten	1.120.276,84	1.180.944,28
Abschreibungen	2.753.433,07	2.510.121,70

### 1.4 Entwicklung der investiven Verschuldung

	2010 EUR	2011 EUR
Schuldenstand am 01.01.	11.813.878,37	12.456.109,15
zzgl. Neuaufnahmen	3.666.832,48	4.086.200,00
abzüglich ordentliche/außerordentliche Tilgungen	3.024.601,70	775.696,28
Schuldenstand am 31.12.	12.456.109,15	15.766.612,87

Verschuldung je Einwohner am 31.12.2010 (49.213 EW):

253,1

320,38

## 1.5 Kassenlage

Wie bereits seit Jahren war der Landkreis auch in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 zur Sicherstellung seiner Liquidität ständig auf die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten angewiesen.

Dabei entwickelte sich das Ergebnis 2010 leicht günstiger als geplant. Hier war in der Finanzrechnung ein Fehlbetrag von rd. 8,137 Mio. EUR festzustellen, was zu einem Liquiditätskreditbestand am 31.12.2010 von 117,1 Mio. EUR führte.

Auch in 2011 war erneut keine Trendumkehr möglich, das Ergebnis 2011 entwickelte sich dennoch relativ positiv. In der Finanzrechnung bestand entgegen der Planung statt einem Fehlbetrag von 3,173 Mio EUR ein Fehlbetrag von nur rd. 1,392 Mio. EUR, was weitestgehend auf die seitens des Landes gewährte Bedarfszuweisung in Höhe von 2,5 Mio. EUR zurückzuführen ist.

Der Gesamtbestand der aufgenommenen Liquiditätskredite zum 31.12.2011 belief sich daraufhin auf 117,4 Mio. EUR.

## 1.6. Entwicklung des Vermögens

Im Verhältnis zur Schlussbilanz 2010 haben sich die Vermögenswerte im Jahr 2011 wie folgt entwickelt:

	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2011</u>
• immaterielles Vermögen	6.087.879,56 EUR	6.981.758,72 EUR
• Sachvermögen	33.521.093,29 EUR	33.037.083,55 EUR
• Finanzvermögen	31.522.964,03 EUR	32.842.682,82 EUR
• liquide Mittel	266.109,81 EUR	140.094,00 EUR

## 2. Veränderungen im 1. Nachtragshaushaltsplan 2012

### 2.1 Allgemeine Vorbemerkungen

Gem. § 115 Abs. 2 Ziff. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) haben Kommunen u.a. unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Auszahlungen bei einzelnen Haushaltspositionen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen erheblichem Umfang entstehen oder geleistet werden. Aktuell ist eine kurzfristige Vollsanierung eines Schulgebäudes geplant (siehe Ziff. 4). Die Baumaßnahme wird rd. 4,5 Mio. EUR kosten, die komplett kreditfinanziert werden muss. Der bisher für die Jahre 2013 und 2014 vorgesehene Investitionsrahmen würde damit um rd. 50 % erhöht, so dass eine erhebliche Veränderung und damit die Notwendigkeit einer Neuplanung durch einen Nachtragshaushalt vorliegt.

Um einen – auch in den Folgejahren - genehmigungsfähigen Nachtragshaushaltsplan vorzulegen, darf keine Nettoneuverschuldung des Landkreises entstehen. Das heißt, dass sich die Kreditaufnahme auf ca. 880.000 EUR pro Jahr beschränken muss. Das MI verlangt aber nicht, dass unter Einbeziehung der Baumaßnahme eine Nettoneuverschuldung vermieden wird. Allerdings sollte diese Vorgabe für alle anderen Investitionen (mit Ausnahme der rentierlichen Investitionen) eingehalten werden.

Daher wurden alle vorgesehenen Investitionen, die nicht rentierlich sind, gestrichen. Nur solche, für die bereits Verpflichtungsermächtigungen oder sonstige rechtliche Verbindlichkeiten bestehen, werden weiterhin geplant.

Der Nachtrag enthält keine Veränderungen des Ergebnishaushaltes. Dieser ist in seiner Gesamtzusammenfassung lediglich informativ beigefügt.

## 3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen inkl. der Auswirkungen auf Folgejahre

Gem. § 6 Abs. 1 Ziff. 2 der GemHKVO ist im Vorbericht zum Haushaltsplan darzustellen, wie die im Haushaltsjahr geplante Investitionstätigkeit finanziert werden soll und welche finanziellen Auswirkungen sich daraus für die folgenden Jahre ergeben.

Dabei kann es sich nur um bedeutende Maßnahmen handeln.

Als bedeutend ist in diesem Zusammenhang bei einer Nachtragsplanung ein Investitionsnettobedarf von 50.000 EUR anzusehen.

Unter diesen Voraussetzungen ist folgende Veränderung veranschlagt:

#### 4. Sanierung Amtsfreiheit 7, Lüchow

Aktuell bietet sich die Gelegenheit, die Schullandschaft in Lüchow umzustrukturieren und die beiden Standorte der Berufsbildenden Schulen im Schulzentrum zusammenzulegen.

Die Zusammenlegung führt zu einem kürzeren Weg und Synergien für die Nutzer der BBS und zum anderen zu einer Verringerung des Raumbedarfes und damit der Unterhaltungskosten für den Schulbetrieb. Voraussetzung für die Aufgabe der Liegenschaft Königsberger Str. 4 + 5 ist die Herrichtung des ehemaligen Gymnasiumsgebäudes in der Amtsfreiheit 7, welches nach Abschluss der Sanierung der ehemaligen Jeetzelschule und Umzug des Gymnasiums frei wird.

Die dafür benötigten Auszahlungen sind im Haushaltsplan 2012 nicht veranschlagt.

Für die Baumaßnahme werden 4,5 Mio. EUR benötigt. Daher werden Auszahlungen in Höhe von 2,3 Mio. EUR in 2013 und 2,2 Mio. EUR in 2014 im Nachtrag veranschlagt.

Außerdem sind diese Beträge als Verpflichtungsermächtigung in der Nachtragshaushaltssatzung festzusetzen.

Insgesamt steigt damit die Kreditermächtigung für 2012 nicht.

Eine Investitionsübersicht ist dem Nachtragshaushaltsplan beigelegt.

Geplant ist, die Liegenschaft Königsberger Str. 4 + 5 nach dem Auszug der BBS (voraussichtlich zum Schuljahresbeginn 2014/2015) zu veräußern und die Veräußerungserlöse zur Tilgung der für die Sanierung des Gymnasiums aufgenommenen Kredite zu verwenden.

#### 5. Zusammenfassung

Mit der Beschlussfassung über die Verpflichtungsermächtigungen für die Baumaßnahme „Sanierung Amtsfreiheit 7, Lüchow“ können ansonsten nur noch die Investitionen durchgeführt werden, für die Verpflichtungsermächtigungen oder sonstige rechtliche Verpflichtungen bestehen.

Die deutlichen Verbesserungen bei den schulischen Rahmenbedingungen gehen also einher mit äußerst eingeschränkten Handlungsmöglichkeiten des Landkreises in seinem sonstigen Handlungsfeldern.

Allerdings ist die Weiterentwicklung der schulischen Infrastruktur ein Entwicklungsziel im Strategiekonzept des Landkreises aus dem Jahr 2009, so dass die vorbeschriebene Schwerpunktbildung vertretbar erscheint.

Lüchow, den 17.09.2012

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Der Landrat



## Investitionsübersicht

Investitions-Nr.	Maßnahme	Auszahlungen			Einzahlungen		
		2013	2014	2015	2013	2014	2015
V11107.004	BLG-Zuweisung				200.000,00	200.000,00	200.000,00
V11107.005	Infrastrukturhilfemittel PKA				76.600,00	76.600,00	76.600,00
V12601.001	Feuerschutzsteuer	-320.000,00	-320.000,00	-320.000,00	320.000,00	320.000,00	320.000,00
V12701.002	Einrichtung Leitstellenverbund	-162.000,00					
V36500.001	Ausbau Kindertagesbetreuung U3	-212.800,00			212.800,00		
V53700.001	Ankauf Müll- u. Deponiefahrzeuge	-100.000,00					
V54200.035	Ausbau K1 - OD Lüchow	-1.133.000,00			875.600,00		
V57100.003	Zuweisungen EFRE (Ziel I)	-36.600,00					
V61101.001	Krankenhausumlage für Investitionen	-466.300,00	-466.300,00	-466.300,00			
V11103.001	Anschaffungen Zentrale Dienste	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00			
V11108.001	EDV-Ausstattung Kreishaus	-25.000,00	-50.000,00	-50.000,00			
	Ansch. u. Inv. Schulen	-149.700,00	-241.200,00	-241.200,00			
V54200.008	Planungskosten f.d. Ausbau v. Kreisstraßen		-10.000,00	-10.000,00			
V54200.017	Anschaffung Fahrzeuge Kreisstraßen		-40.000,00	-140.000,00			
V54200.018	Anschaffung Mäh- u. Kleingeräte Kreisstraßen		-6.800,00	-5.000,00			
V54200.020	Ausbau K 19 Neu-Darchau - Schuttschur		-480.000,00			312.000,00	
V54200.024	Ausbau K 1 Lüchow - Zadrau		-100.000,00	-1.510.000,00			1.078.700,00
V61201.001	Kreditaufnahme für Investitionen				921.400,00	806.700,00	1.068.200,00
	<b>Summe</b>	<b>-2.606.400,00</b>	<b>-1.715.300,00</b>	<b>-2.743.500,00</b>	<b>2.606.400,00</b>	<b>1.715.300,00</b>	<b>2.743.500,00</b>
V23101.008	Vollsanierung BBS Gebäude Amtsfreiheit 7	-2.300.000,00	-2.200.000,00				
	Kreditaufnahme Investitionen s.o.	-921.400,00	-806.700,00	-1.068.200,00			
	<b>Kreditaufnahme.gesamt</b>	<b>-3.221.400,00</b>	<b>-3.006.700,00</b>	<b>-1.068.200,00</b>			

**Gesamtergebnisplan**

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
0100	Steuern u. ähnliche Abgaben	202.963,83	220.000,00	820.000,00	820.000,00	820.000,00	820.000,00
0200	Zuwendungen u. allgem. Umlagen	42.829.804,68	43.032.200,00	46.086.800,00	46.874.700,00	47.877.100,00	48.939.400,00
0250	Erträge aus Auflösung Sonderposten	1.120.276,84	1.130.600,00	1.157.800,00	1.186.100,00	1.199.500,00	1.148.100,00
0300	Sonstige Transfererträge	2.241.307,77	2.163.800,00	2.370.000,00	2.401.800,00	2.415.800,00	2.437.800,00
0400	Öffentlich-rechtliche Entgelte	12.319.557,11	14.209.400,00	14.048.700,00	13.365.800,00	13.383.600,00	13.404.000,00
0500	Privatrechtliche Entgelte	220.577,92	213.500,00	254.700,00	254.600,00	255.100,00	255.500,00
0600	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	17.681.922,90	16.319.600,00	20.125.700,00	21.257.700,00	21.165.500,00	21.192.500,00
0700	Zinsen u. ähnliche Erträge	441.961,94	552.200,00	523.100,00	543.100,00	553.600,00	553.600,00
0800	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0900	Bestandsveränderungen	303.557,65	661.000,00	637.500,00	544.800,00	538.400,00	517.300,00
1000	Sonstige ordentliche Erträge	444,65	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1010	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	686.807,29	1.972.000,00	2.027.700,00	2.049.200,00	2.066.500,00	2.077.600,00
<b>1099</b>	<b>SUMME ORDENTLICHE ERTRÄGE</b>	<b>78.049.182,58</b>	<b>80.474.400,00</b>	<b>88.052.000,00</b>	<b>89.297.800,00</b>	<b>90.275.100,00</b>	<b>91.345.800,00</b>
1100	Personalaufwendungen	15.868.158,97	17.262.500,00	17.395.000,00	17.681.800,00	17.925.000,00	18.222.300,00
1200	Versorgungsaufwendungen	681.726,56	211.600,00	211.600,00	215.800,00	220.100,00	224.500,00
1300	Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	8.535.032,19	8.930.900,00	8.655.800,00	8.557.300,00	8.566.500,00	8.483.000,00
1400	Abschreibungen	2.753.433,07	2.456.000,00	2.551.500,00	2.645.000,00	2.618.000,00	2.553.500,00
1500	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	3.978.452,94	3.987.100,00	3.229.600,00	3.809.300,00	3.889.900,00	4.009.200,00
1600	Transferaufwendungen	50.013.882,35	49.108.700,00	52.209.400,00	52.624.300,00	53.093.200,00	53.706.300,00
1700	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.480.925,58	5.536.700,00	6.458.200,00	6.622.800,00	6.585.100,00	6.457.100,00
1710	Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	686.807,29	1.972.000,00	2.027.700,00	2.049.200,00	2.066.500,00	2.077.600,00
<b>1798</b>	<b>SUMME ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN</b>	<b>87.998.418,95</b>	<b>89.465.500,00</b>	<b>92.738.800,00</b>	<b>94.205.500,00</b>	<b>94.964.300,00</b>	<b>95.733.500,00</b>
<b>1799</b>	<b>ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>9.949.236,37</b>	<b>8.991.100,00</b>	<b>4.686.800,00</b>	<b>4.907.700,00</b>	<b>4.689.200,00</b>	<b>4.387.700,00</b>
1800	Außerordentliche Erträge	183.094,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1900	Außerordentliche Aufwendungen	173.038,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>1999</b>	<b>AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>-10.056,28</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2000</b>	<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>9.939.180,09</b>	<b>8.991.100,00</b>	<b>4.686.800,00</b>	<b>4.907.700,00</b>	<b>4.689.200,00</b>	<b>4.387.700,00</b>

<b>Gesamtfinanzplan</b>							
Landkreis Lüchow-Dannenberg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
0100	Steuern u. ähnliche Abgaben	206.535,86	220.000,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00
0200	Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	43.040.717,98	43.032.200,00	46.686.800,00	47.474.700,00	48.477.100,00	49.539.400,00
0300	Sonstige Transfereinzahlungen	2.227.706,63	2.163.800,00	2.370.000,00	2.401.800,00	2.415.800,00	2.437.800,00
0400	Öffentlich-rechtliche Entgelte	11.470.571,97	14.209.400,00	14.048.700,00	13.365.800,00	13.383.600,00	13.404.000,00
0500	Privatrechtliche Entgelte	214.563,07	213.500,00	254.700,00	254.600,00	255.100,00	255.500,00
0600	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	17.541.588,19	16.319.600,00	20.129.200,00	21.257.700,00	21.165.500,00	21.192.500,00
0700	Zinsen u. ähnliche Einzahlungen	430.622,46	540.200,00	509.100,00	529.100,00	539.100,00	539.100,00
0800	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.757,07	12.100,00	14.000,00	14.000,00	14.500,00	14.500,00
<b>0999</b>	<b>SUMME EINZAHLUNGEN AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>75.138.063,23</b>	<b>76.710.800,00</b>	<b>84.232.500,00</b>	<b>85.517.700,00</b>	<b>86.470.700,00</b>	<b>87.602.800,00</b>
1100	Personalauszahlungen	15.546.784,21	16.846.100,00	16.967.700,00	17.290.400,00	17.554.000,00	17.898.700,00
1200	Versorgungsauszahlungen	321.963,96	211.600,00	211.600,00	215.800,00	220.100,00	224.500,00
1300	Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	13.301.240,39	14.151.400,00	14.784.800,00	14.856.900,00	14.825.200,00	14.612.300,00
1400	Zinsen u. ähnliche Auszahlungen	3.926.254,40	3.987.100,00	3.229.600,00	3.809.300,00	3.889.900,00	4.009.200,00
1500	Transferauszahlungen	50.179.164,12	49.108.700,00	52.209.400,00	52.624.300,00	53.093.200,00	53.706.300,00
1600	Sonstige haushaltswirksamen Auszahlungen	92.313,92	5.000,00	2.500,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
<b>1998</b>	<b>SUMME AUSZAHLUNGEN AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>83.367.721,00</b>	<b>84.309.900,00</b>	<b>87.405.600,00</b>	<b>88.801.700,00</b>	<b>89.587.400,00</b>	<b>90.456.000,00</b>
<b>1999</b>	<b>SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>-8.229.657,77</b>	<b>-7.599.100,00</b>	<b>-3.173.100,00</b>	<b>-3.284.000,00</b>	<b>-3.116.700,00</b>	<b>-2.853.200,00</b>
2100	Einz. a. Zuwendungen f. Investitionstätigkeit	2.125.274,98	1.605.400,00	1.421.300,00	1.685.000,00	908.600,00	1.675.300,00
2200	Einz. a. Beitr. u.ä. Entgelten f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2300	Einz. a.d. Veräußerung v. Sachvermögen	74.490,00	0,00	7.000,00	0,00	0,00	0,00
2400	Einz.a. Finanzvermögensanlagen	5.314,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2500	Einz.f. sonst. Investitionstätigkeit	2.581.562,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2999</b>	<b>SUMME EINZ.A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>4.786.641,49</b>	<b>1.605.400,00</b>	<b>1.428.300,00</b>	<b>1.685.000,00</b>	<b>908.600,00</b>	<b>1.675.300,00</b>
3100	Ausz.f.d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	56,17	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3200	Ausz.f. Baumaßnahmen	606.499,71	500.000,00	688.500,00	1.133.000,00	590.000,00	1.520.000,00
3300	Ausz.f.d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	1.318.893,79	974.700,00	1.021.200,00	501.700,00	403.000,00	501.200,00
3400	Ausz.f. Finanzvermögensanlagen	38.877,17	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3500	Ausz.f. aktivierbare Zuwendungen	1.473.102,22	1.240.800,00	1.114.100,00	971.700,00	722.300,00	722.300,00
3600	Ausz.f. sonstige Investitionstätigkeit	3.297.624,85	880.000,00	0,00	2.300.000,00	2.200.000,00	0,00
<b>3998</b>	<b>SUMME AUSZ.A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>6.735.053,91</b>	<b>3.640.500,00</b>	<b>2.823.800,00</b>	<b>4.906.400,00</b>	<b>3.915.300,00</b>	<b>2.743.500,00</b>
<b>3999</b>	<b>SUMME AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>-1.948.412,42</b>	<b>-2.035.100,00</b>	<b>-1.395.500,00</b>	<b>-3.221.400,00</b>	<b>-3.006.700,00</b>	<b>-1.068.200,00</b>
<b>4000</b>	<b>FINANZIERUNGSMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLB</b>	<b>-10.178.070,19</b>	<b>-9.634.200,00</b>	<b>-4.568.600,00</b>	<b>-6.505.400,00</b>	<b>-6.123.400,00</b>	<b>-3.921.400,00</b>
5100	Kreditaufnahme für Investitionen	3.666.832,48	2.035.100,00	1.395.500,00	3.221.400,00	3.006.700,00	1.068.200,00
5200	Tilgung v. Krediten u. Rückzahlung innerer Darlehen	3.060.651,55	880.100,00	877.000,00	878.000,00	880.000,00	755.000,00
<b>5998</b>	<b>SUMME FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>-606.180,93</b>	<b>-1.155.000,00</b>	<b>-518.500,00</b>	<b>-2.343.400,00</b>	<b>-2.126.700,00</b>	<b>-313.200,00</b>
<b>5999</b>	<b>GESAMTSUMME FINANZIERUNGSMITTEL</b>	<b>-9.571.889,26</b>	<b>-8.479.200,00</b>	<b>-4.050.100,00</b>	<b>-4.162.000,00</b>	<b>-3.996.700,00</b>	<b>-3.608.200,00</b>